

1. März 2007

Landesbewerb „prima la musica“ auf Schloss Zeillern

Niederösterreich ist heuer Gastland für den Bundesbewerb

Morgen, Freitag, 2. März, startet auf Schloss Zeillern der nunmehr 13. NÖ Landeswettbewerb „prima la musica“. Bis 9. März werden dabei über 800 junge niederösterreichische Musiktalente vor etwa 60 JurorInnen ihr musikalisches Können unter Beweis stellen, wobei die Wertungsspiele öffentlich stattfinden und ZuhörerInnen somit willkommen sind. Das Preisträgerkonzert mit den erfolgreichsten TeilnehmerInnen des Landesbewerbs, findet am 6. Mai – am „Tag der jungen Meister“ – im St. Pöltner Festspielhaus statt. Der Bundesbewerb, für ganz Österreich sowie Südtirol wird vom 1. bis 8. Juni in St. Pölten abgehalten. Auch das Preisträgerkonzert des Bundesbewerbes findet am 9. Juni im Festspielhaus St. Pölten statt, da Niederösterreich heuer als Gastland fungiert.

Der niederösterreichische Landesbewerb ist in die Kategorien „Instrumental-Solisten“ und „Kammermusik“ bzw. in verschiedene Altersklassen unterteilt. Bewertet wird die künstlerische Gesamtleistung der jungen MusikerInnen; alle TeilnehmerInnen erhalten eine Urkunde, überdies werden Preise und Prädikate vergeben. Die PreisträgerInnen des Bundeswettbewerbes erhalten zudem eine „prima la musica-Medaille“.

Sonderpreise stiften die „Ernst-Krenek-Institut-Privatstiftung“ für die beste Interpretation eines Werkes von Ernst Krenek, der NÖ Fonds mit dem „Pleyel Jubiläums Preis“ für die beste Interpretation eines Werkes von Ignaz Pleyel, die Interessengemeinschaft niederösterreichischer Komponisten (INÖK) für die besten Interpretationen von Kompositionen niederösterreichischer INÖK-Mitglieder, der Österreichische Musikrat für die besten Interpretationen zeitgenössischer österreichischer KomponistInnen sowie „Musik aktuell“ für die besten Interpretationen zeitgenössischer KomponistInnen. Erstmals werden hierbei auch Stipendien für Meisterkurse vergeben.

Im Vorjahr nahmen ebenfalls rund 800 junge MusikerInnen aus Niederösterreich an „prima la musica“ teil. Vom Bundesbewerb, der 2006 in Eisenstadt ausgetragen wurde, konnten die niederösterreichischen TeilnehmerInnen insgesamt 60 Preise mit nach Hause nehmen, womit der Großteil der Preise nach Niederösterreich ging. In Niederösterreich werden derzeit insgesamt 54.000 MusikschülerInnen unterrichtet.

Nähere Informationen: Musikschulmanagement Niederösterreich, Telefon 02275/4660 30, e-mail musikschulprojekte@volkskulturnoe.at, www.musikschulmanagement.at.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at